

Sitzung des AStA der FHP am 11.12.2017

Zeit: 18:00 Uhr

Ort: Kiepenheuerallee 5, Haus 17, Raum 12

STIMMBERECHTIGTE MITGLIEDER

Anwesend: Yvo Bermann, Christian Mosau, Nikolas Ripka, Niki Herden, Julia Ullrich, Darius Springer, Markus Klöppner, Elvira Schneider, Aria Lirawi

Entschuldigt: Peter Schlacht

Unentschuldigt: -

BERATENDE MITGLIEDER

Anwesend: Jenni Becker (bis zu den Tagesthemen), Theo Schubert

Sitzungsleitung: Christian

Protokoll: Aria

Gäste: -

Tagesordnung

TOP 1: REGULARIEN

a. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Sitzungsleitung begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit (9 von 10) fest. Die Tagesordnung wird genehmigt.

b. Protokolle

I. Das Protokoll vom 04.12.2017 (Peter) wird genehmigt.

II. Protokoll vom 15.11.2017 (Vollversammlung, Julia und Christian) wird genehmigt

TOP 2: GÄSTE, ANTRÄGE

a. -

TOP 3: TERMINE

- 12.–13.12. Urabstimmung & Nachwahlen

- 12.12. 18:00 Gremienweihnachtsfeier

- 13.12. 17:00 Weihnachtsfeier FHP

- 15.12. 14:00 GVT

(jeden Freitag, alle zwei Monate)

15.12. 18:00 Vernetzung mit UP AStA im KuZe

kommende Woche wird das Thema ausführlich(er) besprochen (es wird ein Slack-Channel eingerichtet)

- 19.01. 19:00 Hochschulball

- 31.01. "Kopf braucht Dach" StuWe Markus geht hin

- 02.–04.03. 59. MV des fzs in Magdeburg

TOP 4: AKTUELLES

a. Vorbereitung Gespräch mit der Kanzlerin (Schranke)

Jenni hat mit der Kanzlerin gesprochen. Sie möchte uns die Hintergründe für die Entscheidung erklären. Der Beschluss steht fest, es kann über Modifikationen gesprochen werden (z.B., dass die Schranke ab 15:00 für Veranstaltungen offen ist).

Nikolas schreibt die Personalräte an und fragt nach Unterstützung.

b. Vorbereitung Vernetzungstreffen AStA UP

Themen:

- Kooperation Sprachzentrum
- €51-Klage
- Campussanitäter*innen
- Kooperation (Mieterverein, Beratung usw.)
- Potsdam-Seminare (wissenschaftlicher Austausch)
- Hochschulsommerfestival
 - Wie sind die Pläne des AStA UP?
 - Offene Fragen: Wollen wir überhaupt ein Sommerfest machen? Soll es mit der Werkschau zusammengelegt werden?
- Weiterbildung im Kultur- und Veranstaltungsbereich
- Hochschulsporraummöglichkeiten
- Investor*innentreffen

Nikolas leitet die Themen an den AStA UP weiter.

TOP 5: REFERATE

a. Finanzen

- I. Anpassung der Projektförderrichtlinie vertagt

b. Campus, Verkehr und Umwelt

- I. keine Wortmeldungen

c. Studium und Lehre

- I. keine Wortmeldungen

d. Casino, Kultur und Sport

- I. keine Wortmeldungen

e. Öffentlichkeitsarbeit

- I. Urabstimmung/Nachwahlen: Briefwahl verkackt
Nikolas hadert mit sich, dass die Briefwahl nicht extra angekündigt wurde. Es haben sich 3 von 3500 Student*innen beschwert.
Kettenbrief wird noch versendet. Wer zur Mittagszeit Zeit hat, möge bitte das Wahllokal unterstützen.

f. Hochschulpolitik

- I. keine Wortmeldungen

g. Internationales

- I. keine Wortmeldungen

h. Gleichstellung, Soziales und politische Bildung

I. Update Studierendenpool für Kommiliton*innen mit Beeinträchtigungen

Niki und Darius haben sich mit Wally Geisler getroffen. Es werden Studierende gesucht, die bereit sind Studierende mit Beeinträchtigung zu unterstützen.

II: Update Toilette für Alle im Haus 17

Die Behindertentoilette wird in Toilette für Alle umbenannt mit Zustimmung von W. Geisler.

TOP 6: SONSTIGES

a. Garnisonkirche/Rechenzentrum

Darius möchte wissen, ob wir uns zum Thema Garnisonkirche positionieren wollen und bittet um ein Stimmungsbild.

- Darius, Theo und Yvo sind gegen den Wiederaufbau.
- Christian und Nikolas sind für den Erhalt des Rechenzentrums. Niki will Stellung zum Rechenzentrum beziehen, sich nicht zur Kirche äußern. Elvira stimmt dem zu.
- Julia und Aria enthalten sich.

Die Mehrheit will sich positionieren. Julia fordert eine Konsensentscheidung des AStA. Markus weist darauf hin, dass eine Positionierung 4 Jahre zu spät ist.

Der AStA einigt sich darauf, sich für künstlerischen Lebensraum in der Innenstadt zu positionieren, sollte sich dafür die Gelegenheit anbieten.

b. Berichte aus den AGs

Niko schlägt vor, regelmäßig über den Fortschritt aus den gegründeten Arbeitsgruppen zu berichten. Diese sind:

- Awareness-Konzept
- Campus-Vernetzung
- Rauchen bzw. Nichtrauchen auf dem Campus
- Nachhaltigkeit

TOP 7: ENDE DER SITZUNG

Christian bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 20:43 Uhr.

Für das Protokoll:	Sitzungsleitung:
gez.	gez.
Potsdam, den	

Abkürzungen:

AG = Arbeitsgruppe

BrandStuVe = Brandenburgische Studierendenvertretung

BLRK = Brandenburgische Landesrektorenkonferenz

FES = Campus Friedrich-Ebert-Straße

FB 1 = Fachbereich Sozial- und Bildungswissenschaften

FB 2 = Fachbereich Stadt | Bau | Kultur

FB 3 = Fachbereich Bauingenieurwesen

FB 4 = Fachbereich Design

FB 5 = Fachbereich Informationswissenschaften

FBR = Fachbereichsrat

FHP oder FH;P = Fachhochschule Potsdam

fzs = Freier Zusammenschluss von StudentInnenschaften

GVT = Gremienvernetzungstreffen

KuZe = studentisches Kulturzentrum Potsdam

SKSL = Ständige Kommission für Studium und Lehre

StuRa = Studierendenrat

StuWe = Studentenwerk Potsdam

UP = Uni Potsdam

VV = Vollversammlung

VP = studentische*r Vizepräsident*in